



Eignungstests für die Lehrstellensuche – können Anhaltspunkte liefern auch für dich selber . . .

Diverse Berufsverbände* und Firmen möchten Interessentinnen und Interessenten für Lehrstellen auch aus der Sicht von Eignungstests kennen lernen. In einem sinnvollen Lehrlingsauswahlverfahren sollten Eignungstests jedoch höchstens einen Teil der Selektion ausmachen. Ganz wichtig sind auch die Bewerbungsunterlagen sowie das Verhalten während einer Schnupperlehre und beim Vorstellungsgespräch.

Bei manchen **Firmen und Betrieben** sind solche Tests Bestandteil ihres Auswahlverfahrens für zukünftige Lernende und du wirst möglicherweise im Rahmen des Bewerbungsverlaufs auf einen bestimmten Termin hin eingeladen. In der Regel sind diese Verfahren für Lehrstelleninteressentinnen und -interessenten kostenlos und laufen firmenintern ab. Später orientiert dich die Firma, wie deine Chancen stehen. (Die Unterlagen bleiben bei der Firma.) Je nach Firma sind diese Tests sehr unterschiedlich aufgebaut und können ganz verschiedene Elemente enthalten.

Einige **Berufsverbände** organisieren solche Tests z.T. in Zusammenarbeit mit Berufsfachschulen** an bestimmten Daten, und es liegt in den meisten Fällen an dir, dich dafür anzumelden. Zum Teil wünschen die Firmen und Betriebe, dass Lehrstellensuchende die Testresultate der Bewerbung bereits beilegen. Es ist recht unterschiedlich, wie oft und in welchen Zeitintervallen solche Testdaten angeboten werden. Meistens ist es so, dass bei diesen Verfahren Kosten entstehen, die von den Lehrstellensuchenden bzw. deren Eltern zu tragen sind.

Für die von den **Berufsverbänden und anderen Anbietern** eingerichteten Tests können dir die nachfolgenden Punkte Anregungen geben:

- Erkundige dich frühzeitig (z. B. bei der Berufsberatung) ob für deine Wunschberufe spezifische Eignungstests bestehen.
- Orientiere dich über den günstigsten Zeitpunkt für einen solchen Test. Gerade wenn wenige Daten im Jahr vorgesehen sind, brauchst du eine sinnvolle Planung.
- Besprich eine Anmeldung vorgängig mit deinen Eltern – es können Kosten anfallen.
- Auch deine Lehrerinnen und Lehrer sind in dieser Frage wichtige Gesprächspartner. Oft wird Schulstoff geprüft, den du in der Schule schon durchgenommen haben solltest.

Checkliste für das Vorfeld

- Ich habe mich über mögliche Termine für einen solchen Test informiert.
- Ich habe die Sache mit meinen dafür wichtigen Bezugspersonen (Eltern, Lehrer/in, Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/-beraterin) besprochen.
- Ich weiss wann, wo, wie ich die Anmeldung machen kann und habe das entsprechend eingeplant.
- Ich habe mich über den Testinhalt orientiert, sofern Informationen dazu zugänglich sind, z. B. durch Musteraufgaben der Testanbieter. (Einzelne Beispiele findest du auch unter www.sixpack-comic.ch/testncheck)

* *Berufsverbände fallen heute auch unter den Begriff «Organisationen der Arbeitswelt» (ODA)*

** *bisherige Bezeichnung «Berufsschulen»*

- Ich habe geklärt, was ich am Prüfungstag mitnehmen kann und wie die Bedingungen sind, falls ich kurzfristig krank werde.
- Ich bin über die Anreisemöglichkeiten im Bilde und kann vielleicht vorgängig in der schulfreien Zeit die Anfahrt probeweise machen.
- Ich habe mich erkundigt, ob ich den Test gegebenenfalls wiederholen könnte und zu welchem Zeitpunkt dies frühestens wieder möglich wäre.
- Ich habe mich orientiert, bis wann und in welcher Form ich über das Resultat Bescheid erhalte.

Checkliste für den eigentlichen Prüfungstag

Es lohnt sich,

- Sachen, die du mitnehmen darfst schon am Tag vorher bereit zu legen
- für ausreichend Schlaf und sinnvolle Verpflegung zu sorgen
- genügend Zeit einzuberechnen für die Anreise
- bei Anweisungen und Instruktionen genau hinzuhören und dich auch während des Arbeitens von Sitznachbarn nicht ablenken zu lassen
- rechtzeitig nachzufragen, wenn du unsicher bist, ob du eine Anweisung richtig verstanden hast
- die Zeit im Auge zu behalten und am Schluss schriftliche Arbeiten falls möglich nochmals durchzuschauen

...und natürlich vollen Einsatz zu leisten, das Beste zu geben und den Stress im Griff zu behalten.

Was bringt dir ein solcher Eignungstest?

- Du erhältst neben der Schulbeurteilung eine weitere Rückmeldung.
- Du kannst nochmals Anhaltspunkte gewinnen, ob du beruflich auf der richtigen Spur bist oder ob du jetzt mit Vorteil auch Alternativen prüfst.
- Wenn es dir gut gelaufen ist, kannst du das Resultat deinen Bewerbungen beilegen.
- Der Aufwand für weitere Eignungstests kann unter Umständen kleiner werden.

Und wenn's nicht rund gelaufen ist?

- Du bekommst Hinweise, an was du weiter arbeiten kannst.
- Du kannst nochmals nachprüfen, ob es möglich ist und es sich für dich lohnt, den Test ein zweites Mal zu absolvieren.
- Du wirst bestärkt dich auch um Alternativen zu kümmern.

Und bei all dem vergiss nicht, du bist nicht allein. Besprich mit deinen Bezugspersonen (Eltern, Lehrer/in, Berufs- und Laufbahnberater/-beraterin) deine weiteren Pläne und nächsten Schritte.

Diese Angaben erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.